

Bad Ischler Reitsportanlage erwacht aus coronabedingten Turnierschlaf

Am 29. Und 30. Mai veranstaltete der URFV Bad Ischl am Rennbahngelände in Kaltenbach ein Dressur- und Springturnier. Insgesamt konnten an den zwei Turniertagen über 270 Starts verzeichnet werden.

Nach einer einjährigen Pause konnte auf der Reitsportanlage in Kaltenbach endlich wieder ein Turnier ausgetragen werden. Da auch der Pferdesport unter den Corona-Maßnahmen litt und zudem im Frühjahr aufgrund eines Herpesvirus eine Turniersperre herrschte, war der Andrang in Bad Ischl entsprechend groß. Die Reiter/innen zeigten in den Disziplinen Dressur bis zur Klasse LM und im Springen bis zu einer Höhe von 105 cm ihr Können. Im Rahmen des Turniers wurden Araberbewerbe, sowie Teilbewerbe der Turnierserien „erfolgreichster Haflinger in OÖ“ und „erfolgreichster Noriker in OÖ“ ausgetragen. Zusätzlich fand ein Cross-Springbewerb statt, welcher aus Parcours-Sprüngen sowie festen Naturhindernissen bestand und von den Teilnehmer/innen gut angenommen wurde. Leider musste das Turnier ohne Zuschauer/innen stattfinden. Die geltenden Corona-Maßnahmen wurden von allen Aktiven vorbildlich eingehalten.

Zahlreiche Reiterinnen vom URFV Bad Ischl erzielten beim Heimturnier beachtliche Erfolge. Verena Fischer ritt mit Lillifée in der Dressur in der Klasse A einmal auf den 2. und einmal auf den 4. Rang. Das Duo konnte sich am nächsten Tag im Springen nochmal steigern und belegte im Cross-Springbewerb den 2. Rang und holte in der Stilspringprüfung über 75cm den Sieg. Klackl Angelika und Lökkadis starteten in der Dressur in den Klassen A und L wo sie einmal den 4. und einmal den 3. Platz erreichten. Bei den Haflingerreiterinnen wurde Stefanie Panzl mit Fedoza im 2. Teilbewerb „erfolgreichster Haflinger in OÖ“ in der Disziplin Dressur in der Klasse A Dritte. Auch die heimischen Norikerreiterinnen waren in der Dressur erfolgreich. Katharina Eller gewann mit Major Nero XV in der Klasse E und platzierte sich beim 1. Teilbewerb „erfolgreichster Noriker OÖ Kl. E“ als Zweite. Melanie Ischlstöger wurde mit Max ME im 1. Teilbewerb „erfolgreichster Noriker OÖ Kl. A“ Dritte und Karin Fössleitner belegte mit Fiona im 1. Teilbewerb „erfolgreichster Noriker OÖ Kl. L“ den ersten Platz.